Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

das wasser nicht beleibt auf d'erdn also schol alles sein ge-
slecht zergeen w das geläb zebrichtt vnd do schrib
josue die wart an das puech do die ee an geschribn was
vnd gruob ein grossn stein vnd'em aychn zu em gezeug
niss nach ner gewonhaut darnach do fur ein ygleich
auf sein wonung Das josue stünb

Darnach stünb josue do er hundt jar alt was vnd
zehn jar das vindet ma also das er zu Moyses
kom do was er vir vnd virzik jar alt vnd dient
im virzik jar in d'wüechst vnd was des volkchs fur
sechs vnd zwainzik jar vnz das sy ub'den jordan kome
das machtt zehn vnd hunder jar do begruebn sy in
an dem perg Effraym

Also hat josue puech endt

Do Judas das volk vo israhel fürt in den streit

Dach josue tod do sandt das volkch vo
israhel phynees zu potn hmz got
ver ir fuerer solt sein in de streit
vnd'Cananeos do spch got das sy
das geslechtt Jude fuern solt vn auch
laytn do spch Judas zu Symeon
ffar mit mir in inem schar vn vichtt
vnd'Cananeos so ferich mit dir do
fuern sew mitemand'vnd erslueghn do zehn mann
vnd begriffn den hm d'stat Chinz besech vn der hieg
Adony besech vnd slueghn im das vord'teil an hendn
vnd an füessn ab das er fürbas nicht waffn gefuern
möchtt do spch Adony besech Ich leid den smerzn
pilleich vnd die scham Swan das hab ich vor getan
sybenzigk künign die vo meme tisch warttnt des
essns das do belaib darnach fuern sy hmz Jherusalem
vnd vderibtn vnd vpranty die vnd liessn Adony